



Bei der festlichen Verabschiedung unserer Schulleiterin Elisabeth Hüttschmidt erinnerten die Festgäste wie Schuldezernent Peter Grus und Bürgermeister Ansgar Mertens an die vergangenen 15 Jahre.



Beim Abschied der scheidenden Schulleiterin von allen Lernenden und Lehrenden auf dem Schulhof stiegen noch einmal pinke Ballons in den Antonhimmel.



Bei der traditionellen Karnevalparty der Erprobungsstufe feierten die Kinder am Karnevalsdonnerstag ausgelassen mit ihren Klassenleitungen und den Pat:innen, die die Klassen 5 seit dem Sommer begleiten.



Stabübergabe in unserem Förderverein: Matthias Reiche hat das Amt des 1. Vorsitzenden an Christoph Speikamp übergeben, der nun mit dem bewährten Team aus Schriftführer Dr. Patrick Tonner, dem Kassenwart Thomas Bölke sowie dem 2. Vorsitzenden Andreas Beermann die Geschicke des Fördervereins im Jubiläumsjahr leiten wird. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Reiche für sein langjähriges Engagement für das Anton und unsere Lernenden!

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schüler:innen,
liebe Alumni,
liebe Kolleg:innen,

das dritte Quartal des Schuljahres liegt hinter uns und ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen und euch auf dieses Quartal zwischen kaltem Winter und beginnendem Frühling zu blicken, bevor wir in die heiße Phase vor den Sommerferien starten:

Ein erinnerungswürdiger Abschied

Nach 15 Jahren als Schulleiterin am Anton haben wir Elisabeth Hüttschmidt in den Ruhestand verabschiedet. Auf die offizielle Verabschiedungsfeier, bei der zahlreiche Festgäste, die Elisabeth Hüttschmidts Leitungsleben begleitet haben, in Reden und Gesprächen Abschied genommen haben, folgte der Abschied von den Lernenden und dem Kollegium: Auf dem Weg von der Schultür bis zum wartenden Auto durch die Menge aller Lernenden und Lehrenden gab es noch einmal die Gelegenheit für Worte des Abschieds, Händedrucke und auch das eine oder andere stille Tränchen, bis zur offiziellen Übergabe des Schulschlüssels.

Eine Erinnerung, die es zu bewahren gilt

Gemeinsam mit den Lehrkräften Alexander Kallenbach und Katrin Palnau brach im Januar eine Gruppe Lernender unserer EF nach Polen auf. Gemeinsam mit Lernenden unserer Partnerschule im polnischen Knurów engagierten sich die Jugendlichen für die deutsch-polnische Freundschaft. Dass u.a. das ehemalige Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau dabei Arbeitsort und Arbeitsschwerpunkt war, forderte die Jugendlichen in besonderem Maße zur Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe, aber auch mit der Verantwortung aller für die Bewahrung von Demokratie und Völkerverständigung auf. Die vielfältigen Programmpunkte setzten dabei ein wichtiges Gleichgewicht zwischen dem Erinnern und dem Erschaffen neuer Bande zwischen den Nationen.

Lüdinghausen, im April 2026

Perspektiven zu heiß diskutierten Themen

In zwei intensiven Veranstaltungen hatten unsere Lernenden mit externen Gästen die Gelegenheit zu aktuell vielfach diskutierten Themen ihre eigenen Positionen auszuschärfen: Im Januar war der renommierte Prof. Dr. Mouhanad Khorchide zu Gast und hielt in unserer Aula Vorträge zum Thema „Islam“ für die Jahrgänge EF und Q1. Beide Veranstaltungen waren nicht nur fachlich anspruchsvoll, sondern vor allem außergewöhnlich lebendig und persönlich gestaltet. Mit großer Offenheit und Verweisen auf seinen Lebensweg machte Herr Khorchide deutlich, dass es „den“ Islam nicht gibt. Zudem trat er für den interkulturellen und interreligiösen Dialog ein und warb für viel gegenseitiges Verständnis. Seine Botschaft an unsere Schüler:innen war die eines Islams, der unter Ideen wie Demokratie, Toleranz und Vielfalt floriert. Auch das Thema Organspende treibt viele Jugendliche um. In Workshops und einer Diskussionsrunde mit einer Betroffenen, die selbst eine lebenswichtige Organspende erhalten hat, entwickelten unsere Lernenden der Klassen 10 ihre eigenen Argumente zu diesem Thema weiter – denn immerhin können sie ab dem 16. Lebensjahr selbstständig entscheiden, ob sie einen Organspendeausweis ausfüllen wollen oder nicht.

Anmeldungen zu den Klassen 5

In einem gerade für die Eltern der aktuellen Klassen 4 sehr aufregenden Anmeldeverfahren haben sich 144 Lernende für das Anton entschieden. Durch die schnelle Entscheidung von Schulträger und Bezirksregierung zur Bildung einer Mehrklasse am Anton konnten wir allen Eltern und Kindern eine Zusage machen und starten im kommenden Schuljahr mit fünf Eingangsklassen, davon zwei bilingualen Klassen. Vor den Osterferien haben wir



Die Klassenfahrt unserer 10. Klassen nach Berlin bot vielfältige Erlebnisse: Neben gemeinsamen Besuchen in Museen und im Bundestag absolvierten die Klassen auch vielfältige klassenbezogene Programmpunkte. Dabei konnten sich, wie hier in der 10c, die Lernenden durch selbst erarbeitete Fachpräsentationen vor Ort z.B. über das Mobilitätskonzept der Stadt informieren.



Der Austausch mit unserer Partnerschule in französischen Troyes hat sich mittlerweile zu einer Tradition entwickelt. Im März war eine Gruppe aus unseren neunten Klassen in Troyes. Bei spannenden Programmpunkten vertieften die Jugendlichen ihre Kontakte und lernten u.a. auch das französische Schulsystem kennen.



Einen besonderen Einblick in die Landespolitik gewann Frieda (9e) im Rahmen ihres Praktikums: Zwei Tage begleitete sie den Abgeordneten Dennis Sonne und sein Team in Düsseldorf und nahm u.a. an einem Austausch zum Thema Inklusion teil.

Termine

Wann?	Was?
20.04.2026	Infoveranstaltungen Kl. 10 zur Oberstufe
21.04.2026	Infoveranstaltungen Jgst. EF zur Q-Phase
23.04.2026	Girls'- und Boys'-Day Klassen 8
29.04.2026	2. Schulkonferenz
12.05.2026	Elternsprech- und Konferenztag (Studententag)

auch alle Kinder schon informieren können, in welche Klasse sie gehen – und damit auch, ob sich ihre Wünsche für eine gemeinsame Klasse mit ihren Freund:innen erfüllt haben. Wir freuen uns sehr auf die neuen Fünftklässler:innen, mit denen wir dann ab Sommer auch wieder alle Stufen im G9-Modell am Anton haben.

Bereit, Verantwortung zu tragen

Mit großer Begeisterung und viel Engagement haben 26 Schüler:innen der Klassen 8 und 9 an drei intensiven Tagen die Sporthelfer:innenausbildung erfolgreich absolviert. In dieser Zeit konnten sie angeleitet von den Lehrkräften Dirk Oertker, Anne Rollnik und Sebastian Paul nicht nur ihr sportliches Können, sondern vor allem ihre Teamfähigkeit, ihr Verantwortungsbewusstsein sowie ihre Begeisterung für Bewegung und Gemeinschaft unter Beweis stellen. Sie lernten, wie sie Sportgruppen anleiten, Spiele organisieren und sicher durchführen sowie auf unterschiedliche Bedürfnisse eingehen können. Nun sind die Jugendlichen bereit dazu, am Anton, in Vereinen und als Helfende bei den Sportfesten der Grundschulen Verantwortung zu übernehmen.

Ein besonderer Applaus

Zahlreiche Lernende haben in verschiedenen Bereichen besondere Talente gezeigt: Luzie (10a) zeigte z.B. im Diercke-Wissenswettbewerb ihre Kompetenz zum Beispiel zur Mindeststrecke bei der historischen Ärmelkanal-Durchquerung von Gertrude Ederle.

Frieda (9e) setzte sich nach ihrem Gewinn im Regionalfinale des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ auch bei der Qualifikation auf Landesebene durch. In der nächsten Runde, dem Landesfinale, debattiert sie um den Einzug in die Bundesqualifikation.

Das U14-Team Badminton zeigte im Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ starke Leistungen und errang einen zweiten Platz. Zusammen mit dem vierten Platz des U16-Teams ist dies ein toller Erfolg für das Anton!

war dieser Wettbewerb für das Anton erneut besonders erfolgreich.

Auch die neuen Bezirksmeisterinnen im Volleyball (U14) kommen vom Anton: Das Team setzte sich in spannenden Spielen am Ende souverän gegen das Pascal-Gymnasium Münster, immerhin NRW-Sportschule, durch.

Ganz viele Sieger:innen gab es beim Sportfest der Klassen 5-7. Dort meisterten alle die verschiedenen Übungen und viele persönliche Bestmarken wurden erzielt. Euch allen einen besonderen Applaus!

Es wird nun etwas lauter!

Das vierte Quartal ist immer von einer besonderen Lautstärke geprägt – normalerweise kommt die von unserer Q2, die ihre Mottowoche feiert. In diesem Jahr ohne Q2 erwarten wir eine etwas erhöhte Lautstärke durch zwei Baumaßnahmen, die zeigen, dass sich das Anton weiterentwickelt: Die Sanierung der letztmalig zu G9-Zeiten genutzten Kursräume im Keller schreitet voran und die Grundsanierung der Biologieräume ist für den Sommer geplant. Wir freuen uns auf die neuen Lernräume – auch wenn es davor ein bisschen lauter wird.

Aber: Neue Ruhe für die 5er

Das Leseband, bei dem alle Klassen 5 jeden Tag zwanzig Minuten in ihren persönlichen Büchern lesen, wird weiterhin begeistert angenommen. Eine Gruppe aus unseren 10. Klassen hat nun im Rahmen eines Wettbewerbs der Firma Würth Lesekisten für zwei fünfte Klassen gebaut. Gemeinsam mit der Tischlerei Langer, unserem Hausmeister Stephan Edelbrock und der Projektlehrerin Nina Arend sind hier zwei kuschelige Rückzugsorte zum entspannten Lesen entstanden, die die Fünfer:innen schon begeistern.

Und natürlich ist noch viel mehr in diesem Quartal passiert! Deswegen lade ich Sie und euch herzlich ein, weitere Besonderheiten unseres Schullebens auf der Homepage zu verfolgen!


Christian Weyers, Schulleiter